

Bericht Jugendsprecherin Saison 2014/15

Liebe Jugendversammlung,

hiermit möchte ich über meine Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten. Wesentliche Schwerpunkte unserer strategischen Ausrichtung sind nach wie vor die Mitgliedergewinnung, insbesondere im jugendlichen Bereich und die Heranführen der Jugendlichen zur Mitbestimmung.

Genau vor einem Jahr fand die letzte Jugendversammlung statt, zu der zum ersten Mal seitdem ich teilnehme mehr als zwei Jugendliche anwesend waren. Wir beschlossen die neue Jugendordnung, welche u.a. eine neue Stimmverteilung zugunsten der Jugendlichen vorsieht. Ich bin der Meinung, wir haben damit einen ersten großen Schritt in die richtige Richtung der Nachwuchsgewinnung ins Ehrenamt getan. Außerdem schufen wir zwei neue Posten, die wir im Laufe des Jahres mit jungen dynamischen Gesichtern besetzen konnten. Der Altersdurchschnitt in der Jugendkommission wurde so um einiges nach unten gedrückt.

Ein besondere Erfahrung war für mich meine erste Teilnahme an der Jugendversammlung der DSJ im Frühjahr. Dankenswerterweise ließ sich der Vizepräsident Jugend überzeugen, noch einmal zu dieser Veranstaltung mitzufahren. Meinen ausführlichen Bericht kann man sowohl auf facebook als auch auf der Webseite nachlesen, ich möchte nur einen wesentlichen beschlossenen Antrag aufgreifen: Die DEM U10/ U10w und U12/ U12w werden ab dieser Saison getrennt ausgetragen. Diese Entscheidung wird in jedem Fall zu einem gerechteren Ergebnis bei den Mädcheturnieren führen.

Bei der ersten Sitzung der Jugendkommission mit den neuen Mitgliedern zeigte sich, dass die Eingliederung in diese wunderbar funktioniert. Es war aus meiner Sicht eine wirklich angenehme Atmosphäre.

Bei der SEM wurde das Tandem Turnier am freien Nachmittag diesmal im Rahmen des TandPrix als Vorrunde durchgeführt. Es gab wieder eine große Zustimmung. Eine weitere Vorrunde des TandPrix findet nächstes Wochenende in Löbau statt. Mit der Aktion soll vor allem eine weitere Breitensport-Veranstaltung etabliert werden.

In der Pfingstwoche durfte ich als Trainerin bei der DEM dabei sein. Diese fand zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder in Willingen statt und ich muss sagen, dass der Veranstaltungsort für die Teilnehmer optimale Bedingungen bietet, von A wie Analysemöglichkeiten über Essen und Spielsaal bis hin zu Z wie den Zimmern.

Im Sommer sollte eigentlich noch einmal ein Jugend für Jugend Treffen stattfinden. Leider musste dieses aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden. Und damit möchte ich den Bogen ziehen zum Anfang meines Berichtes, der strategischen Ausrichtung und dem Heranführen von Nachwuchskräften.

Natürlich haben wir in der letzten Zeit diesbezüglich schon einiges erreicht, indem wir neue junge Mitglieder in der Kommission gewonnen haben, die Jugendversammlung attraktiver gemacht haben, und auch bei der SEM und anderen Turnieren gibt es immer wieder jugendliche Helfer und Mitwirkende. Ich hoffe, dass an dieser Entwicklung meine Arbeit als Jugendsprecherin nicht unbeteiligt war. Doch im Endeffekt häuft sich bei mir das Gefühl, dass es mehr oder weniger immer wieder dieselben Leute sind, die mitmachen und mitwirken wollen. Daneben gibt es eine große Masse, welche ich scheinbar gar nicht erreichen kann, nicht mal durch so tolle Aktionen wie Jugend für Jugend. Und da ich mich eben gefühlt nur noch im Kreis drehe, ist es meines Erachtens an der Zeit, einen neuen Impuls zu setzen. Deshalb möchte ich jetzt schon ankündigen, dass ich mich bis zum Ende der Amtszeit darauf konzentrieren werde, einen Nachfolger zu finden, denn im nächsten Jahr werde ich nicht mehr als Jugendsprecherin kandidieren.